

Bericht des Ausschusses für Wissenschaft, Medien, Datenschutz und Informationsfreiheit**3. Jahresbericht der Landesbeauftragten für Datenschutz nach der Europäischen Datenschutzgrundverordnung und Stellungnahme des Senats – Bericht des Ausschusses für Wissenschaft, Medien, Datenschutz und Informationsfreiheit an die Bürgerschaft (Landtag)**

Die Bürgerschaft (Landtag) überwies in ihrer Sitzung am 5. Mai 2021 den 3. Jahresbericht der Landesbeauftragten für Datenschutz vom 26. März 2021 (Drucksache 20/891) und in ihrer Sitzung am 16. September 2021 die dazu erfolgte Stellungnahme des Senats vom 14. September 2021 (Drucksache 20/1103) an den Ausschuss für Wissenschaft, Medien, Datenschutz und Informationsfreiheit zur Beratung und Berichterstattung.

Der Ausschuss stellte bei den nachfolgend aufgeführten Punkten des 3. Jahresberichts Beratungsbedarf fest:

Ziff. 2 (2.10)	Zahlen und Fakten
Ziff. 5 (5.1, 5.7, 5.8, 5.9)	Inneres
Ziff. 6 (6.2, 6.4, 6.6)	Justiz
Ziff. 7 (7.1, 7.3, 7.4, 7.5)	Gesundheit
Ziff. 8 (8.4)	Soziales
Ziff. 9 (9.2, 9.3, 9.10)	Bildung
Ziff. 10 (10.3)	Beschäftigtendatenschutz
Ziff. 12 (12.4)	Wirtschaft und Gewerbe
Ziff. 16 (16.4)	Bauen und Wohnen
Ziff. 18 (18.2)	Telemedien

In seiner Sitzung am 15. Dezember 2021 erörterte der Ausschuss die von den Fraktionen zur vertieften Beratung angemeldeten Punkte mit der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit sowie mit den Vertreterinnen und Vertretern der betroffenen Ressorts.

Der Ausschuss sieht darüber hinaus keinen weiteren Beratungsbedarf.

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt den Bericht des Ausschusses für Wissenschaft, Medien, Datenschutz und Informationsfreiheit zur Kenntnis.

Dr. Solveig Eschen
(Vorsitzende)